

Sommer-Kinderprogramm im MRS

pm. Auch dieses Jahr bietet das Museum Regional Surselva in Ilanz jeden Donnerstag spezielle Programme für Kinder an.

In der Werkstatt «Wie man Stoff macht», die am 20. Juli stattfindet, üben die Kinder das Kardieren und Spinnen, arbeiten am Webstuhl und stellen selber einen Webrahmen mit einem kreativen Gewebe her.

Am 27. Juli steht die geführte Kindertour im Museum auf dem Programm. Auf der «Kindertour» können die Kinder anhand von Objektkarten das Museum erkunden. Anfassen und Ausprobieren von Gegenständen

und Geräten ist für einmal erwünscht. «Waschtag mit Seifenwerkstatt» am 3. August: Zuerst wird Feuer für das heisse Wasser gemacht, danach werden Kleidungsstücke mit Seife auf dem Waschbrett geschrubbt. Während die Wäsche trocknet, wird selber Seife hergestellt.

Und zuletzt noch «Alpspaziergang mit Butterwerkstatt» am 10. August. Wie lebt eine Kuh hier in den Bergen? Was frisst sie eigentlich, und warum ist sie im Sommer auf der Alp? Man erfährt in dieser bewegten Werkstatt mehr über das Leben der Kühe

und besucht die originale «Alphütte» im Museum. Als Höhepunkt wird Butter produziert.

Die verschiedenen Werkstätte finden jeweils am Donnerstag von 9.45 bis 11.45 Uhr statt. Die Uhrzeiten sind so gelegt, dass die Eltern gleichzeitig an einer Stadtführung in Ilanz teilnehmen können. Eine Anmeldung ist bei den Werkstätten bis am Vortag um 17 Uhr notwendig

Alle Informationen auf www.museumregional.ch oder unter Telefon 081 925 41 81/079 772 65 75.



In Ilanz gibt es viel Interessantes zu berichten.

Bild MRS

Mira! Cultura Ortsführungen

pm. Die Dörfer der Surselva und die Stadt Ilanz haben eine spannende Geschichte bis weit zurück ins Mittelalter. Noch heute finden sich zwischen modernen Gebäuden und Infrastrukturen Spuren dieser Zeit. Vieles davon ist geheimnisvoll und weckt die Neugier, mehr über seinen Heimat- und Ferienort zu erfahren. Ein kundiges Team von Kulturführerinnen und Kulturführern öffnet Feriengästen, Reisegruppen und Einheimischen ein Fenster zur Vergangenheit und zeigt gerne die Altstadt von Ilanz, die Fresken des Waltenburger Meisters, die Kirchen von Vella, die Gassen von Lumbrein, die Architektur von Vrin oder den Schnaggabial in Obersaxen Meierhof.

Weitere Informationen auf www.museumregional.ch

Dorfführungen in Sagogn

e. Das Dorf Sagogn ist kulturhistorisch sehr interessant und hat viele unbekannte Ecken und Nischen. Pro Sagogn möchte diese Kostbarkeiten zeigen und führt deshalb zwei Führungen mit dem Dorfhistoriker Augustin Béli durch. Am Samstag, 15. Juli, und am Freitag, 28. Juli, zeigt er verschiedene Geheimnisse und Kleinode von Sagogn und erzählt die geschichtlichen Hintergründe dazu. Das Schloss Aspermont öffnet speziell für diese Führungen seine Türen. Die Besichtigung des Schlosses mit dem sogenannten Junkersaal ist ein Höhepunkt dieser Dorfführungen, welche sowohl Gästen wie auch Einheimischen empfohlen werden können.

Der Start ist jeweils um 16.30 Uhr beim Parkplatz Schulhaus Sagogn, Ende etwa um 19.30 Uhr. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos: www.prosagogn.ch.



Ein Höhepunkt der Dorfführung – das Schloss Aspermont.

Bild zVg